



Engagement für eine bessere Welt Wie wir Menschen weltweit unterstützen

Bei allem was wir tun, folgen wir unserem ethischen Kompass: dem Credo unseres Mutterkonzerns Johnson & Johnson von 1943. Es beschreibt ganz konkret die Verantwortung, die jede:r unserer Mitarbeitenden gegenüber Patient:innen, Kund:innen und der Gesellschaft trägt. In einer Welt der zunehmenden Globalisierung ist das heute aktueller denn je.

GESUNDHEIT IST UNSERE HERZENSANGELEGENHEIT. WELTWEIT.

Vor allem in ressourcenschwachen Entwicklungs- und Schwellenländern ist der medizinische Bedarf noch lange nicht gedeckt. Die Forschung an Medikamenten gegen globale Krankheiten birgt dabei viele Herausforderungen. Diesen stellen wir uns bei Janssen gemeinsam mit staatlichen Einrichtungen und Gesundheitsorganisationen weltweit. Wir bringen unsere Arzneimittel dorthin, wo sie am meisten benötigt werden. Wir haben sogar einen eigenen Geschäfts- und Forschungsbereich, der sich ausschließlich darum kümmert: unser Global Public Health-Team. Im Kampf für Gesundheit weltweit haben wir zum Beispiel nach mehr als 40 Jahren das erste Medikament gegen multiresistente Tuberkulose entwickelt. Dieses hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in die Liste der

unverzichtbaren Arzneimittel aufgenommen. Wir sind zudem Vorreiter im Kampf gegen Ebola und HIV. In armen Regionen der Welt stellen wir einige unserer Medikamente, zum Beispiel Tabletten gegen Wurminfektionen, auch kostenfrei zur Verfügung.



**„WIR SETZEN UNS DAFÜR EIN, DASS
PATIENT:INNEN HEUTE UND IN ZUKUNFT
VON UNSEREN MODERNEN MEDIKA-
MENTEN PROFITIEREN KÖNNEN.“**

*Andreas Gerber, Vorsitzender der Geschäftsführung,
Janssen Deutschland*

WIR PACKEN MIT AN

Unser Mutterkonzern Johnson & Johnson unterstützt jedes Jahr zahlreiche Programme in vielen Ländern mit Arzneimitteln und Geldspenden. In Deutschland fördern wir seit mehr als 20 Jahren viele verschiedene Projekte und Initiativen, unter anderem für Bildung, Integration, Gesundheitswissen und Katastrophenhilfe.

Einer unserer Meilensteine ist das Gesundheitsprojekt gesund.zeit.raum. Gemeinsam mit der Diakonie Düsseldorf setzen wir uns dabei erfolgreich für sozial Benachteiligte und Menschen ohne Wohnung ein – angefangen von der medizinischen Erstversorgung bis hin zur Stärkung der seelischen Gesundheit. Neben einer finanziellen Unterstützung stellen wir dafür auch Mitarbeitende frei, die vor Ort mit anpacken.

RESSOURCENSCHUTZ IST FÜR UNS SELBSTVERSTÄNDLICH

Wir gehen verantwortungsvoll mit der Natur um und arbeiten kontinuierlich daran, Umweltbelastungen zu reduzieren. Durch systematische Einsparung von Energie und einen bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen konnten wir bei Johnson & Johnson die unternehmensweiten CO₂-Emissionen gegenüber 2016 um 44 Prozent senken (bezogen auf Scope 1 und 2 Emissionen, inklusive Carbon Credits). Weltweit ist die Mehrheit der Produktions- und Forschungszentren von Johnson & Johnson nach der Umweltnorm ISO 14001 zertifiziert.



Janssen-Mitarbeitende geben Essen für sozial Benachteiligte und Menschen ohne Wohnung aus.

UNSERE ZIELE FÜR EINE NACHHALTIGERE ZUKUNFT

Johnson & Johnson hat weltweit gültige Ziele, die Health for Humanity 2025 Goals, die bis 2025 bzw. 2030 unter anderem Folgendes vorsehen:



Strom: **100** Prozent aus erneuerbaren Quellen



CO₂-Neutralität: bis **2030** erreichen wir **CO₂-Neutralität für unsere Betriebe** (Scope 1 + 2 und Carbon Credits)



Treibhausgasemissionen: bis **2030** reduzieren wir die **absoluten Emissionen** in der vorgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3) gegenüber 2016 **um 20 Prozent**



Janssen Deutschland

www.janssen.com/germany

Verantwortung bei Janssen

www.janssen.com/germany/verantwortung/nachhaltigkeit

Global Public Health bei Janssen

www.janssen.com/global-public-health

Johnson & Johnson Credo als Unternehmensleitlinie

www.jnj.com/our-credo

Kontakt

Janssen Deutschland
Unternehmenskommunikation
Telefon: 02137-955 6804
E-Mail: presse@janssen-deutschland.de

 [Janssen Deutschland](#)

 [Janssen Germany](#)

IMR Nr. EM-72495